

Stationen

Station 5: DiversityLab

Das DiversityLab ist ein Experimentierfeld, um Mitglieder aus Mehrheiten- und Minderheitengruppen einer Organisation zusammenzubringen. Ziel ist es, bei einem "Blind Date" mit Menschen anderer Gruppen in Kontakt zu kommen, sie besser kennenzulernen und vielleicht auch Gemeinsamkeiten zu entdecken.

Franziskuswerk

Das Franziskuswerk gehört zu den großen Einrichtungen für Menschen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung in Bayern. Für jedes Lebensalter und jeden Lebensbereich sowie an verschiedenen Standorten macht das Franziskuswerk individuelle Dienstleistungsangebote mit dem Ziel, Teilhabe an der Gesellschaft und ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

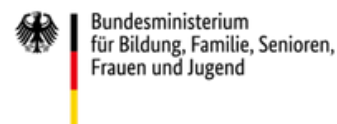
Kooperationspartner



Mit freundlicher Unterstützung von



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Veranstaltungsort

Zeitraum: 05.10.2026-23.10.2026

W5 Bürgerhaus

Werkstättenweg 5
85244 Schönbrunn

Veranstalter: Franziskuswerk Schönbrunn

Kontakt

Franziskuswerk Schönbrunn gGmbH

vielfalt@franziskuswerk.de

www.franziskuswerk.de



DiversityParcours

05.10.-23.10.2026

Vielfalt mit allen Sinnen



Der Parcours

Wie bringt man einen erfolgreichen Topmanager dazu, sich mit den Karrierechancen seiner kürzlich Mutter gewordenen Kollegin auseinanderzusetzen? Und was muss passieren, damit sich ein gestandener Staplerfahrer Gedanken macht, wie es wohl einem schwulen Kollegen gehen könnte, der aus Angst vor den Reaktionen in der Firma nichts über sein Privatleben erzählen kann?

Das kann der DiversityParcours - eine Mischung aus Wanderausstellung, Infotankstelle, Experimentierfeld, Spielwiese, Denkoase und Ideenschmiede. Das Thema "Diversity", das heißt personelle Vielfalt in Organisationen, wird dabei in unterschiedlichen Stationen beleuchtet.

Die Zielsetzung des DiversityParcours ist es, zu emotionalisieren, Begeisterung für Vielfalt zu wecken, Selbsterfahrung zu ermöglichen, Bewusstsein zu schaffen und so Horizonte zu erweitern.

Vielfalt ist ein Thema, über das aktuell viel diskutiert wird und das bestimmt auch für Gespräche unter Kolleg:innen sorgt. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich auf kreative und spielerische Art und Weise im DiversityParcours im Franziskuswerk mit Vielfalt auseinanderzusetzen.



Mehr Infos zum
DiversityParcours:



Stationen

Station 1: Schubladendenken

Die erste Station des Parcours sensibilisiert für den Mechanismus von Schubladendenken und Unconscious Biases. Sechs lebensgroße Figuren, die die Umrisse von unterschiedlichen Menschen zeigen, verleiten zum Abrufen von Stereotypen. Die Botschaft ist jedoch: Es lohnt sich, genauer hinzusehen bzw. hinzuhören. Auf Knopfdruck beginnen die Figuren zu sprechen und erzählen Überraschendes über sich, das so gar nicht ins gängige Klischee passt.

Station 2: Entdecke die Vielfalt in Dir

"Jeder Mensch ist vielfältig" ist die Botschaft der zweiten Station. Sie wird vermittelt mit Hilfe einer App, die die individuelle Vielfältigkeit erfahrbar macht. In einem Schritt wird über eine "Datenbank der Stereotype" mit einem Augenzwinkern aufgezeigt, in welche Schubladen man möglicherweise selbst gesteckt werden könnte. Viel wichtiger ist aber: Wie sehen Sie sich selbst? Diese Frage beantworten die weiteren Klicks durch die App.

Station 3: DiverSophia

Die dritte Parcours-Station ist die Diversity-Wissenstankstelle. Auf sechs Themenwänden finden sich Zahlen, Daten, Fakten aktuelle Studien und wissenschaftliche Zusammenhänge zu verschiedenen Diversity-Dimensionen, wie Alter, Geschlecht und Kultur. Sie laden ein, Themen zu vertiefen, eigene Annahmen zu hinterfragen und mit anderen darüber ins Gespräch zu kommen.

Station 4: DiversityTeamComposer

Die Wirkungen von Vielfalt in Teams sind das Thema der vierten Station. Ob heterogene Teams gut "zusammen schwingen" hängt von verschiedenen Faktoren ab. An einem Multitouch-Tisch werden unterschiedliche Teammitglieder über verschiedene Objekte dargestellt, von denen jedes einen eigenen Klang erzeugt. Je nach Kombination - oder Komposition - verändert sich der Klang und damit das Empfinden dafür, ob das Team hinsichtlich der Kriterien für eine gute Zusammenarbeit in heterogenen Teams eher geeignet oder eher ungeeignet zusammengestellt ist.

